



„Gesundheitsförderung und Prävention für (H)alle“: Stadt schreibt Gesundheitspreis aus

Den Gesundheitspreis „Gesundheitsförderung und Prävention für (H)alle“ schreibt die Stadt Halle (Saale) in diesem Jahr zum ersten Mal aus. Bis 31. Juli können sich Einrichtungen und Initiatoren von Projekten bewerben, die einen Beitrag für die Erhaltung und Stärkung der Gesundheit der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt leisten.

Der vom Fachbereich Gesundheit ausgeschrieben halleische Gesundheitspreis 2024 wird von den Stadtwerken Halle (Saale) mit einem Preisgeld von 1 500 Euro unterstützt. Die Gewinner werden am 23. September im Stadthaus prämiert. Mit der öffentlichen Verleihung des Gesundheitspreises im Rahmen der 2. Kommunalen Gesundheitskonferenz will die Stadt einen Anreiz für die weitere Entwicklung und Umsetzung von Projekten schaffen und zur Nachnutzung anregen.

In Halle gibt es bereits viele beispielgebende Projekte für Kinder und Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren, die unterschiedliche Ansätze verfolgen und sich verschiedenen Themen widmen,

aber im Grunde alle das gleiche Ziel verfolgen: einen Beitrag zum gesunden Aufwachsen, Leben und Älterwerden in Halle zu leisten.

Die Gesundheit aller Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern, vom Kindes- bis zum Seniorenalter, ist eines der Ziele der Stadt. Das bereits 2019 veröffentlichte Präventionskonzept der Stadt verdeutlicht bereits das breite Themenfeld und beinhaltet die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und Verzahnung aller Angebote. Die Kommune, der Ort wo Menschen zu Hause sind, bietet ideale Voraussetzungen für wirksame Prävention und Gesundheitsförderung.

Für Rückfragen steht die städtische Koordinatorin Gesundheitsförderung und Prävention, Lena Kaufmann zur Verfügung – unter Telefon 0345 77266513 und per E-Mail an lana.kaufmann@halle.de

Weitere Informationen zum Gesundheitspreis und der Anmeldung stehen im Internet unter:

www.halle.de/gesundheitsfoerderung-und-praevention